

Spülen Sie Ihre Acrylwanne nach jedem Bad mit heißem Wasser aus und trocknen Sie die Oberfläche mit einem Baumwolltuch. Acrylwannen haben eine materialbedingte Resistenz gegen viele Verschmutzungen. Meist genügt zur Reinigung ein einfaches Abwischen mit einem weichen Lappen oder Schwamm. Um fettige oder ölige Ablagerungen zu lösen, benutzen Sie am besten Geschirrspülmittel, Flüssigwaschmittel oder Schmierseife. Gegen extreme Verunreinigungen hilft eine Paste aus Wasser, Weinstein und Wasserstoffperoxid.

Bitte halten Sie unbedingt Scheuersand, raue Lappen und kratzige Putzschwämme und Mikrofasertücher von Ihrer Acrylwanne fern. Es entstehen sonst mikrofeine Kratzer, in denen sich Schmutz und Kalkrückstände festsetzen.

Ist das Leitungswasser in Ihrer Region sehr kalkhaltig, entfernen Sie Kalkablagerungen sanft mit in Wasser gelöstem Essig oder Zitronensäure. Auch eine Abreibung mit Zitronenschale bringt schönen Glanz.

Sollte Ihre Acrylwanne doch einmal Kratzer abbekommen haben, empfiehlt sich eine Behandlung mit unserem Acrylpolier-set. Bei kleinen Beschädigungen der Acryloberfläche steht Ihnen unser Reparaturset zur Seite.

Hausmittel schonen Umwelt und reinigen Ihre Acrylwanne ohne chemische Keule genauso effektiv wie scharfe Putzmittel. Unsere Favoriten unter den Hausmitteln zur Acrylwannenreinigung:

- Zitrone
- Zitronensäure
- Essig, Essigessenz
- Weinsäure
- Backpulver

Zitrone, Essig und Weinsäure wirken gegen Kalk und Verfärbungen

Säure wie Essig und Zitronensäure sind optimale Waffen im Kampf gegen den Kalk. Zur schonenden Reinigung verdünnen Sie Essig und andere Haushaltssäuren mit Wasser. Handlich gegen intensive Flecken ist eine Zitronenhälfte zum Einreiben. Gründliches Nachspülen versteht sich von selbst, besonders Acrylwannen haben eine empfindliche Oberfläche.

Backpulver, das vielseitige Wundermittel

Mit Backpulver lassen sich erstaunliche Reinigungsergebnisse erzielen: Streuen Sie auf die feuchte Acrylwanne reichlich Pulver und lassen es über Nacht einwirken. Dann verteilen Sie die Backpulverschicht sanft mit einem weichen Lappen oder Schwamm und spülen gründlich nach. In Kombination mit Essig kann Backpulver sogar Rostflecken entfernen, die sich manchmal um den Abfluss herum bilden. Backpulver wirkt übrigens auch gegen unangenehme Gerüche. Mischen Sie etwas Backpulver mit Essig und schütten die Mischung in den Abfluss. Erschrecken Sie bitte nicht, wenn aus dem Rohrgurgelnde Geräusche dringen - Essig schäumt das Backpulver auf. Zum Schluss spülen Sie mit kochendem Wasser nach.